

Beschaffung eines landeskundlichen Informationssystems für Baden-Württemberg (LEO-BW)

Bewertungsmatrix zur Eignung (Anhang A)

Die Bewertung der [B] - Kriterien wird je nach Erfüllungsgrad vorgenommen:	
Punkte	Erfüllungsgrad
0	Unzureichende und insgesamt nicht nachvollziehbare Darstellung bzw. Lösung der Aufgabenstellung.
1 - 3	Mangelhafte bis ausreichende, Darstellung bzw. Lösung der Aufgabenstellung, die qualitativ unter dem Durchschnitt aller Angebote liegt und insgesamt nur teilweise an die Erwartungen des Auftraggebers heranreicht.
4 - 6	Befriedigende Darstellung bzw. Lösung der Aufgabenstellung, die insgesamt qualitativ dem Durchschnitt aller Angebote entspricht und die Erwartungen des Auftraggebers erfüllt.
7 - 9	Überdurchschnittliche, gute Darstellung bzw. Lösung der Aufgabenstellung, die insgesamt deutlich über dem Durchschnitt aller Angebote liegt und den Erwartungen des Auftraggebers voll entspricht.
10	Hervorragende, sehr gute Darstellung bzw. Lösung der Aufgabenstellung, die insgesamt qualitativ weit über dem Durchschnitt aller Angebote liegt und den Vorstellungen des Auftraggebers in einem besonderen Maße entspricht.

				Keine Eingabefelder
--	--	--	--	---------------------

Eingabefeld

Kriterienhauptgruppe / Kriterium		Skala	Gewicht je Gruppe	Gewicht je Teilkriterium
Kennung	Beschreibung			
Zu III.2.1.) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister			-	
[A] K 1.1.	<u>Eigenerklärung Zuverlässigkeit</u> Bitte reichen Sie folgende Eigenerklärung ein (verwenden Sie dazu Formular I, Abschnitt 4.1 der Vergabeunterlage): „Wir erklären, dass • wir nachweislich keine schwere Verfehlung begangen haben, die unsere Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt, insbesondere dass die in § 6 EG Absatz 4 VOL/A aufgeführten Ausschlussgründe auf unser Unternehmen nicht zutreffen, • wir im Vergabeverfahren keine vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf unsere Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgeben.“	Ja/Nein		-
[A] K 1.2.	<u>Gewerbezentralregisterauskunft</u> Bitte reichen Sie eine Gewerbezentralregisterauskunft (bzw. Bundeszentralregister für alle Einzelunternehmer) oder eine gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde ein. Die Gewerbezentralregisterauskunft bzw. Bescheinigung dürfen nicht älter als sechs Monate sein (berechnet ab dem Termin zur Abgabe des Angebotes).	Ja/Nein		-
[A] K 1.3.	<u>Handelsregisterauskunft</u> Bitte reichen Sie eine Handelsregisterauskunft ein. Die Handelsregisterauskunft darf nicht älter als sechs Monate sein (berechnet ab dem Termin zur Abgabe des Angebotes).	Ja/Nein		-
[A] K 1.4.	<u>Eigenerklärung Insolvenzverfahren</u> Bitte reichen Sie folgende Eigenerklärung ein (verwenden Sie dazu Formular II (Abschnitt 4.2 der Vergabeunterlage): „Wir erklären, dass über das Vermögen unseres Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist. Darüber hinaus befindet sich unser Unternehmen nicht in Liquidation.“	Ja/Nein		-
[A] K 1.5.	<u>Eigenerklärung zu Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen</u> Bitte reichen Sie folgende Eigenerklärung ein (verwenden Sie dazu Formular III (Abschnitt 4.3 der Vergabeunterlage): „Wir erklären, dass unser Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben und von Sozialversicherungsbeiträgen in vollständiger Weise nachgekommen ist und nachkommt.“	Ja/Nein		-
[A] K 1.6.	<u>Eigenerklärung zu Schwarzarbeit</u> Bitte reichen Sie folgende Eigenerklärung ein (verwenden Sie dazu Formular IV, Abschnitt 4.4 der Vergabeunterlage): „Wir erklären, dass in unserem Unternehmen keine Schwarzarbeit stattfindet und dass weder das Unternehmen noch Angehörige des Unternehmens im Zusammenhang mit der Tätigkeit für das Unternehmen nach dem Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften verurteilt worden sind.“	Ja/Nein	-	-

Kriterienhauptgruppe / Kriterium		Skala	Gewicht je Gruppe	Gewicht je Teilkriterium
[A] K 1.7.	<u>Eigenerklärung Einsatz von Mitarbeitern</u> Bitte reichen Sie folgende Eigenerklärung ein (verwenden Sie dazu Formular V, Abschnitt 4.5 der Vergabeunterlage): „Wir erklären, dass unser Unternehmen nur solche Mitarbeiter innerhalb des ausgeschriebenen Projektes einsetzen wird, • die nachweislich keine schwere Verfehlung begangen haben, die unsere Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt, • die nicht die "Technologie von L. Ron Hubbard" anwenden, lehren oder in sonstiger Weise verbreiten.“	Ja/Nein	150	-
[A] K 1.8.	<u>Versicherungsnachweis</u> Weisen Sie den Versicherungsschutz einer Vermögensschadenshaftpflichtversicherung Ihres Unternehmens mit einer Deckungssumme von mindestens € 500.000,- für Personen-, Sach- und Vermögensschäden durch eine aktuelle Erklärung des Versicherers (nicht älter als sechs Monate) nach.	Ja/Nein		-
[A] K 1.9.	<u>Eigenerklärung zu Datenschutz und Vertraulichkeit</u> Bitte reichen Sie folgende Eigenerklärung ein (verwenden Sie dazu Formular VI, Abschnitt 4.6 der Vergabeunterlage): „Wir verpflichten uns, • dass alle Personen, die von uns mit der Bearbeitung des Angebotes betraut sind, die gesetzlichen Bestimmungen über den Datenschutz beachten, • alle im Rahmen des Vergabeverfahrens erlangten Informationen, Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse vertraulich zu behandeln, insbesondere nicht an Dritte weiterzugeben oder in sonstiger Weise zu verwerten. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens verpflichten wir uns, alle von der Vergabestelle übermittelten Unterlagen zu vernichten bzw. an die Vergabestelle zurückzugeben.“	Ja/Nein		-
[A] K 1.10.	<u>Erklärung Mittelbereitstellung</u> Sofern Sie sich als Bieter oder innerhalb einer Bietergemeinschaft zum Nachweis der Leistungsfähigkeit und Fachkunde der Fähigkeiten anderer Unternehmen bedienen, ist Formular VII (vgl. Abschnitt 4.7 der Vergabeunterlage) von Ihnen auszufüllen und einzureichen.	Ja/Nein		-
[A] K 1.11.	<u>Erklärung Bietergemeinschaft</u> Reichen Sie das ausgefüllte Formular VIII der Anlage (vgl. Abschnitt 4.8 der Vergabeunterlage) ein, sofern Sie sich als Bietergemeinschaft am Vergabeverfahren beteiligen wollen.	Ja/Nein		-
Zu III.2.2.) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit			150	
[A] K 2.1.	<u>Unternehmensdarstellung</u> Stellen Sie Ihr Unternehmen/die Bietergemeinschaft dar und erläutern Sie das Leistungsspektrum des Unternehmens/der Bietergemeinschaft. Gehen Sie insbesondere auf das Vorhandensein von Know-how in den Bereichen • Projektmanagement und • Analyse, Konzeption, Entwicklung und Einführung von Portallösungen ein. Bei Bietergemeinschaften und Nachunternehmen müssen alle Beteiligungsverhältnisse/Verbindungen und die vorgesehene Aufgabenteilung der beteiligten Unternehmen beschrieben werden. Darüber hinaus sind Anzahl und Orte der Niederlassungen aller beteiligten Unternehmen in Baden-Württemberg anzugeben (insgesamt max. 5 DIN A4 Seiten, 11 Pkt.-Schriftgröße, einfacher Zeilenabstand).	Ja/Nein	150	-
[B] K 2.2.	<u>Finanzielle Leistungsfähigkeit I</u> Geben Sie die durchschnittlichen Netto-Jahresumsätze/die durchschnittlichen Netto-Jahresumsätze Ihres Unternehmens/sämtlicher Bieter der Bietergemeinschaft bezogen auf den Ausschreibungsgegenstand in EURO für die letzten drei Jahre (2007 bis 2009) an. Erwartet wird hierbei ein durchschnittlicher Jahresumsatz von 3.000.000,- EURO (entspricht 5 Bewertungspunkte).	0 bis 10		150
[A] K 2.3.	<u>Finanzielle Leistungsfähigkeit II</u> Bitte weisen Sie anhand einer Erklärung Ihrer Bank nach, dass das Unternehmen über ausreichende finanzielle Mittel verfügt und keine Umstände bekannt sind, die Zweifel an der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens für die Auftragsausführung begründen.	Ja/Nein		-
Zu III.2.3.) Technische Leistungsfähigkeit			850	

Kriterienhauptgruppe / Kriterium		Skala	Gewicht je Gruppe	Gewicht je Teilkriterium
[B] K 3.1.	<p><u>Referenzprojekte</u> Reichen Sie vollständige Informationen zu mindestens vier mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Projektreferenzen aus den letzten fünf Jahren (Vertragsende) ein. Es werden nur vier Projektreferenzen gewertet. Bei der Angabe von mehr als vier Referenzen werden ausschließlich die aktuellen Projektreferenzen gewertet.</p> <p>Die Referenz ist dann mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar, wenn sie den unter Abschnitt 2.2.2 der Vergabeunterlage genannten Rahmenbedingungen entspricht, insbesondere wenn sie innerhalb der öffentlichen Verwaltung erbracht wurde und eine Projektlaufzeit von mindestens 12 Monaten aufweist. Darüber hinaus sollte ein mit den Anforderungen des Auftragsgegenstandes vergleichbarer Grad der Entwicklung und Integration von Portalösungen (z.B. Schnittstellenprogrammierung zu anderen Fachanwendungen/Datenbanken, Dokumentenmanagementsystemen und Archivierungen sowie Einbindung von GIS-Komponenten) nachgewiesen werden. Dabei ist auf die eingesetzten Methoden und Vorgehensweisen einzugehen und die Vergleichbarkeit mit dem Ausschreibungsgegenstand ausführlich darzulegen. Das technische Umfeld ist so genau wie möglich zu beschreiben. Um die Vergleichbarkeit sicherzustellen, ist für das Referenzprojekt das Formular IX (vgl. Abschnitt 4.9 der Vergabeunterlage) vollständig auszufüllen. Dabei kann die Referenztabelle eigenständig erweitert werden, sofern beim Ausfüllen der vorgegebene Platz nicht ausreichend ist.</p> <p>Es wird ein Ansprechpartner des Referenzkunden verlangt, die Benennung eines Ansprechpartners des Bieters (z.B. Vertriebsbeauftragter) reicht nicht aus. Angaben, die einer Nachprüfung nicht standhalten, können zum Ausschluss des Angebotes führen.</p>	0 bis 10	850	250
[B] K 3.2.	<p><u>Personalqualifikation</u> Benennen Sie mindestens zehn (maximal 16), in Ihrem Unternehmen fest angestellte Projektmitarbeiter, die innerhalb des Projektes LEO-BW eingesetzt werden sollen und ordnen Sie diese Mitarbeiter allen in Abschnitt 2.3.3.2 der Vergabeunterlage beschriebenen Projektrollen vollständig zu. Dabei sind zur jeweiligen Rollenbeschreibung...</p> <ul style="list-style-type: none"> • des Projektmanagers mindestens ein (max. zwei), • des Business-Analyst mindestens zwei, • des Systemarchitekten mindestens ein (max. drei), • des Applikationsentwicklers mindestens drei (max. fünf), • des Qualitätsmanagers mindestens ein (max. zwei), • des Webdesigners mindestens zwei <p>...Mitarbeiter zuzuordnen.</p> <p>Zum Nachweis sind entsprechende Personalprofile (ggf. inkl. Zertifikate) der jeweiligen Mitarbeiter vorzulegen. Beschränken Sie sich bei der Darstellung der Personalprofile auf fünf DIN A4 Seiten, 11 Pkt.-Schriftgröße, einfacher Zeilenabstand pro Profil.</p>	0 bis 10		275
[B] K 3.3.	<p><u>Referenzprojekte der Mitarbeiter</u> Beschreiben Sie mindestens zwei Referenzprojekte der in Abschnitt 2.3.3.2 benannten Mitarbeiter. Es werden nur zwei Projektreferenzen gewertet. Bei der Angabe von mehr als zwei Referenzen werden ausschließlich die aktuellen Projektreferenzen gewertet.</p> <p>Nennen Sie dabei stets Projektbezeichnung, Projekthinhalt, Projektlaufzeit, erbrachte Leistungen innerhalb des Projektes, Grad der Beteiligung des Mitarbeiters innerhalb des Projektes, Auftraggeber und einen Ansprechpartner des Auftraggebers. Diesbezüglich sind Referenzen, die innerhalb der öffentlichen Verwaltung erbracht wurden, wünschenswert. Die Ausführungen werden in Hinblick auf die nachgewiesenen Qualifikationen, die inhaltliche Schlüssigkeit und Nachvollziehbarkeit der Referenzen bewertet. Beschränken Sie sich bei der Darstellung der Referenzprojekte auf zwei DIN A4 Seiten, 11 Pkt.-Schriftgröße, einfacher Zeilenabstand pro Referenz.</p>	0 bis 10		200
[B] K 3.4.	<p><u>Qualitätssicherung im Unternehmen</u> Beschreiben Sie bezogen auf den Bereich der Softwareerstellung die Maßnahmen zur Sicherung der Qualität der Leistung in Ihrem Unternehmen. Beschreiben Sie etwaige unternehmensweite Standards und entsprechend eingesetzte Werkzeuge. Die Ausführungen werden in Hinblick auf die inhaltliche Schlüssigkeit und Nachvollziehbarkeit bewertet. Beschränken Sie sich bei der Darstellung auf fünf DIN A4 Seiten, 11 Pkt.-Schriftgröße, einfacher Zeilenabstand.</p>	0 bis 10		125
[A] K 3.5.	<p><u>Eigenerklärung bezüglich Verpflichtungsgesetz</u> Bitte reichen Sie folgende Eigenerklärung ein.</p> <p>„Wir erklären hiermit, dass im Beauftragungsfall auf Auftragnehmerseite nur Mitarbeiter eingesetzt werden, die seitens der zuständigen Stellen nach § 1 des Gesetzes über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen (Verpflichtungsgesetz) verpflichtet worden sind. Die Verpflichtung wird durch den Auftraggeber veranlasst. Diese Verpflichtung erstreckt sich auf alle auf Auftragnehmerseite eingesetzten Mitarbeiter, auch solche von Unterauftragnehmern.“</p> <p>Verwenden Sie dazu Formular X der Vergabeunterlage.</p>	Ja/Nein		-
GESAMT			1.000	1.000